

BMW stellt Halbjahresrekord auf

Die BMW Group erzielte mit 954 521 weltweit ausgelieferten Fahrzeugen einen neuen Höchstwert im ersten Halbjahr. Dies entspricht einem Zuwachs von 6,0 % im Vergleich zum Vorjahr (900 566). Auch der Juni-Absatz erreichte mit 184 489 abgesetzten Fahrzeugen und einem Plus von 6,9 % (Vorjahr: 172 528) ein Allzeit-Hoch.

Die weltweiten Verkäufe von Fahrzeugen der Marke BMW kletterten im Berichtsmonat um 9,4 % auf 153 075 Einheiten. Insgesamt wurden seit Beginn des Jahres 804 248 Fahrzeuge der Marke BMW an Kunden in aller Welt ausgeliefert (Vorjahr 747 089) – ein Zuwachs von 7,7 %. Der BMW 3er war mit 236 215 verkauften Einheiten und einem Plus von 21,8 % gegenüber 2012 einer der Hauptwachstumstreiber im ersten Halbjahr. Der neue 3er Gran Turismo hatte mit rund 1500 verkauften Einheiten einen erfolgreichen Marktstart. Der X1 erzielte in den ersten sechs Monaten mit 79 061 ausgelieferten Automobilen und einem Plus von 22,8 % einen deutlichen Zuwachs. Die Nachfrage nach dem X3 blieb weiterhin stark, die Verkaufszahlen stiegen im ersten Halbjahr um 5,2 % auf 77 959 Fahrzeuge. Der 5er setzte seine Erfolgsgeschichte mit 169 593 abgesetzten Einheiten fort (+2,1%). Die aktuell sechste Generation des 5er ist die bislang am besten verkaufte und klarer Marktführer in ihrem Segment. Auch der BMW 6er blieb in den ersten sechs Monaten auf Erfolgskurs. Die Verkaufszahlen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 35,4% auf 14 012 Automobile.

Der weltweite Absatz der Marke Mini ging im vergangenen Monat leicht auf 31 102 Auslieferungen (Vorj.: 32.339/ -3,8 %) zurück. Seit Jahresbeginn blieben die weltweiten Verkaufszahlen mit 148 798 ausgelieferten Fahrzeugen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (-2,0 %). Die schwierigen Marktbedingungen in einigen europäischen Märkten kompensierte Mini durch Zuwächse in einigen anderen Ländern, darunter dem chinesischen Festland (12 070/ +6,3 %), Russland (1350/ +10,4 %) und Mexiko (2132/ +15,1 %).

Der Fahrzeugabsatz der Marke Rolls-Royce Motor Cars belief sich im ersten Halbjahr auf 1475 Einheiten (-7,8 %). Gute Ergebnisse im Mittleren Osten, Südostasien und China sorgten nach eher verhaltenen ersten drei Monaten im zweiten Quartal für ein

Wachstum von 1,0 % gegenüber dem Vorjahr. Dieser Wachstumsimpuls sowie die geplante Markteinführung des neuen Rolls-Royce Wraith im vierten Quartal reflektieren den vorsichtigen Optimismus, den Rolls-Royce zu Beginn dieses Jahres geäußert hatte. Das Unternehmen bestätigt sein Wachstumsziel für 2013.

BMW Motorrad erreichte beim Absatz in den ersten sechs Monaten des Jahres ein Allzeithoch. Die Verkaufszahlen stiegen um 9,7 % auf 64 941 ausgelieferte Fahrzeuge. Im Juni stiegen die Auslieferungen um 22,1 % auf 12 541 Fahrzeuge.

Auf fast allen Kontinenten erzielte die BMW Group im ersten Halbjahr Zuwächse. In Asien lieferte die BMW Group in den ersten sechs Monaten des Jahres 272 100 Fahrzeuge aus, was einem Plus von 14,4 % entspricht. So stiegen die Auslieferungen in Japan um 10,1 % auf 30 483 und in Südkorea um 18,3 % auf 18 412 Fahrzeuge. Auf das chinesische Festland entfielen 182 800 Auslieferungen, eine Zunahme um 15 % gegenüber dem vergangenen Jahr. Im Juni wurden auf dem chinesischen Festland 34 481 Fahrzeuge verkauft (+44,1%). Das hohe Wachstum im Juni beruht auch auf Basiseffekten aufgrund des Modellwechsels vom 3er zum 3er Long Wheelbase im Sommer 2012.

In Amerika konnte die BMW Group im ersten Halbjahr ebenfalls zulegen. 213 473 an Kunden ausgelieferte Fahrzeuge bedeuteten einen Zuwachs von 9,7%. In den USA stieg der Absatz der in den ersten sechs Monaten um 9,0 % auf 172 787 Fahrzeuge, im Vergleich zu 158 563 für den entsprechenden Zeitraum 2012. Im abgelaufenen Monat wurden 33 645 Fahrzeuge verkauft, 21,4 % mehr als im Jahr zuvor. Positiv wirkte sich dabei die Verfügbarkeit von zusätzlichen Modellen wie dem BMW 3er mit xDrive und dem X1 aus.

In Europa blieb der Absatz der BMW Group mit 436 483 ausgelieferten Fahrzeugen im ersten Halbjahr auf dem Niveau des Vorjahres (-0,1%). (ampnet/deg)